

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...



Anzeigen nehmen an: Bischofswerder: Franz Schulze, Briesen: P. Gonschorowski, Bromberg: Grun...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Zür 60 Pf. wird der 'Gefellige' von allen Postämtern für den Monat September geliefert...

dürfen, welche eine ordnungsmäßige Lehrzeit zurückgelegt, eine Gesellenprüfung und Meisterübergangszeit bestanden haben...

seine alte Ehre wiederzuerobern: Es lebe Jeanne d'Arc, es lebe Lothringen, es lebe Frankreich!

Anschau.

Nicht die lange versprochenen 'authentischen Protokolle' über die Handwerkerkonferenz...

Unter dem Vorsitz des Verbandsanwalts, Kreisrath Goss-Offenbach, tagt in Neustadt a. d. S. der allgemeine Vereinstag der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Während die Deutschen mit großem Lärm das 25jährige Jubiläum von 1870-71 feiern, schreibt der Pariser 'Figaro'...

Das kennzeichnet die augenblickliche Lage, in der sich die Frage der Organisation des Handwerks befindet.

Auf dem Katholikentage in München fand am Mittwoch Vormittag die dritte geschlossene Generalversammlung statt.

Die Londoner 'Saturday Review' äußert sich jetzt über verschiedene andere englische Regierungsblätter...

Es bleibt auch verborgen, was die Handwerkerkonferenz zu den 'durchaus vorläufigen und unverbindlichen' Vorschlägen gesagt hat...

Mittwoch Nachmittag tagte die dritte öffentliche Generalversammlung. Domkapitular Damer von Salzburg bekämpfte in einer Rede über 'Autorität'...

Wir glauben überzeugt sein zu dürfen, daß in Zukunft endlich auf deutscher Seite ohne Ausnahme mit dem Ehrgeiz gebrochen wird...

Berlin, den 29. August.

Mittels Reichsgesetzes soll zunächst eine allgemeine Vertretung der Handwerker in Form von Handwerkskammern geschaffen werden.

Im weiteren Verlaufe der letzten öffentlichen Versammlung entwickelte der Schlosser Schirmer die Aufgaben und Ziele der katholischen Arbeitervereine.

Der Kaiser und die Kaiserin reisten Mittwoch Nachmittag von Wilhelmshöhe nach Potsdam ab.

Der Charakter der Kammer ist hiernach als ein lediglich provisorischer gedacht und ihre Einrichtung würde hinsichtlich, wenn man schon in nächster Zeit zu einer definitiven Organisation des Handwerks gelangen sollte.

Die Rede, welche der Bischof Turinaz von Nancy bei der Nationalfeier der Franzosen in Mars la Tour gehalten hat, wird jetzt genauer bekannt.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht heute die Ernennung des früheren Reichstags- und Zentrumsmitgliedes, Königl. Majors a. D., Landesältesten Freiherrn von Hoiningen...

Nach den Verlesch'schen Plänen aus dem August 1893 sollten 'Fachgenossenschaften' der Handwerker den Unterbau darstellen für die Handwerkskammern.

Fünfundsiebzig Jahre lang sind wir nun in Trauer und beweinen unsere Todten und unsere verlorenen Länder; fünfundsiebzig Jahre arbeiten wir an der Wiederherstellung des Vaterlandes.

Das Torpedoboot S 55 ist, wie schon mitgeteilt, auf Anordnung des Kaisers zur Teilnahme an der Feier am Niederwaldenmal den Rhein hinaufgefahren.

Einfachen Handwerksmeistern wird es nicht leicht werden, sich in diesem bürokratischen Aufbau zurechtzufinden, der viel Vergendung an Zeit von den Handwerkern fordern würde...

Dann sprach der Bischof von der Jungfrau von Orleans, verglich die Lage Frankreichs zu jener Zeit mit der im Jahre 1870 und forderte in zündenden Worten die Jugend auf, dem Beispiel Jeanne d'Arcs nachzufolgen...

Die Beleuchtung des königlichen Schlosses in Berlin am Sedantage wird sich nicht auf die Beleuchtung der Schloßkuppel, sowie der Portale und Balcone beschränken...







Aus der Provinz.

Grandenz, den 29. August.

In Königsberg werden im Oktober d. Js. wissenschaftliche Fortbildungskurse für Lehrerinnen ins Leben treten...

Ueber Anträge auf Ertheilung der Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft...

Die nach § 9 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zugelassenen regelmäßigen Abhebungen für Abnutzung von Gebäuden...

Die Vornahme von Ersatzwahlen der städtischen Abgeordneten zum Kreisrat...

Die Zahlung der am 1. September fällig werdenden Gehälter, Pensionen...

Der katholische Armeebischof Ahmann hat die Absicht, auf seiner diesjährigen Firmungsreise...

Die Ziehung der Lotterie der Nordostdeutschen Gewerbeausstellung zu Königsberg findet am 16. September statt.

Am 1. September werden die an der Neubaustrecke Wilkow-Stolzengagen gelegenen Stationen...

Der Turnverein Jahn und der Landwehrverein, die im Auftrage des Festkomitees...

Personalien bei der Marienburg-Marktauer Eisenbahn. Die Werkmeister-Assistenten...

Personalien bei der Postverwaltung. Verlegt: Postassistent Hapke von Marienwerder...

Der Direktor des Mariengymnasiums in Posen Dr. Meiner ist zum Provinzialschulrath...

Der Obersteuereontrolleur Bieder mann ist von Dirschau nach Hammerstein...

Die Wahl des Stadtraths Dahrenstädt in Bromberg als besoldeter Beigeordneter...

Danzig, 28. August. Vor dem Petershager Thor in der Nähe von Stolzenberg wurde beim Schuttgraben...

Die Pioniere ließen heute Morgen wiederum verschiedene Sprengschüsse in der Ruine...

Ein trauriges Bild sittlicher Verkommenheit liefert ein Mädchen im Alter von 12 Jahren...

Danzig, 28. August. Die Panzerkanonenboote „Matter“ und „Mücke“ sind von ihrer Lebensfähigkeit...

Danzig, 28. August. In der Sakristei der Oberpfarrkirche zu St. Marien fand heute Vormittag...

Kreis Culm, 28. August. Bei der bei Herrn v. Doga Michorsee abgehaltenen Auktion...

Thorn, 28. August. Auf dem Gelände vor dem Nachbart besetzte heute der kommandierende General...

Niesenburg, 28. August. Des Sedanfestes wegen ist der auf den 2. September angelegte...

Niesenburg, 28. August. Die Nachricht aus Rosenberg, daß ein Raufahrer an dem in einer Kiesgrube...

Kreis Marienwerder, 28. August. Gestern ließ der Kreisbesitzer St. in Agl. Jellen...

Neuenburg, 28. August. In tiefer Trauer wurde heute der Briefbote Stürmer verstorben...

Neuenburg, 28. August. In der Nacht zum Montag brannte es in Nelson's Buchdruckerei...

Aus dem Kreise Schuchow, 28. August. Gestern ereignete sich in Heinrichsdorf ein bedauerlicher Unfall...

Buchel, 28. August. Am 22. August starb in dem Nachbarort Hochdorf die 25jährige...

Königsberg, 28. August. Die aus freiwilligen Spenden gebaute Kapelle des Klosters wurde heute...

Karlsruhe, 27. August. Durch Blitzschlag wurde am Sonnabend Nachmittag die Scheune...

Schöneck, 28. August. Gestern ist die Schöneck Centralmolkerei aus den Nebengebäuden...

Neustadt, 28. August. Auf dem heutigen Remontemarkt wurden etwa 50 Pferde vorgeführt...

Elbing, 28. August. Der Revierwächter der Straße am Elbing bemerkte heute Nacht drei Leute...

Am Dienstag Nachmittag entstand in dem Rathenrundstück des Korbmalers Jakob Schulz...

Gestern Nachmittag durchzog eine Bande von acht bis zehn Leuten lärmend die Dorfstraßen...

Aus dem Kreise Osterode, 28. August. Die Jahrmärkte sind bisher theils nach unbeweglichen...

Am 12. September findet hier ein landwirtschaftlicher Kreisstag statt...

Aus dem Kreise Neidenburg, 28. August. Der 18jährige Schartwerker Joh. Ellmer...

Kreis Vöhen, 28. August. In der letzten Nacht brach bei dem Grundbesitzer Maibaum...

Widminnen, 28. August. Gestern passirte auf der Fahrt nach Lha mit dem Abendzuge...

O O Goldap, 28. August. Zu Oftern hatte der Magistrat beschlossene, die vierklassige...

Die vierklassige Knaben- und Mädchen-Schule in Goldap wird am 1. September in eine dreiklassige umzuwandeln...

Zu Oftern hatte der Magistrat beschlossene, die vierklassige Knaben- und Mädchen-Schule in Goldap...

Zu Oftern hatte der Magistrat beschlossene, die vierklassige Knaben- und Mädchen-Schule in Goldap...









39. Forts.] Der Doppelgänger. (Nachr. verb.)

Roman von Karl Ed. Klopfer. Olfers ließ sich von Koloff in den Schatten der Allee ziehen. Da blieben sie eine Weile stehen, gespannt zu der dunklen Gestalt hinübersehend, die dort an der verödeten Villa herumstrich — ganz wie einer, der eine Gelegenheit zum Eindringen auspäht.

Vor dem Thore hatte man diese alte Febronia heraufgelingelt. Sie brachte die Herrin hinauf — natürlich nicht wenig bestürzt über die Begleitung. Olfers gab sich für einen Arzt aus, und stieg hinter den Frauen ohne Weiteres die Treppe hinauf. Ehe Febronia zu einem Protest kommen konnte, folgte Koloff, als wäre er ein Kollege des Arztes.

Febronia bettete ihre Herrin auf dem Sopha im Schlafzimmer und reichte ihr das Fläschchen mit dem Opiat. Dann ging sie ins Vorzimmer hinaus und bat die Herren „Doktoren“, sich zu entfernen. Natalie Paulowna bedürfte keiner weiteren Pflege mehr; sie selbst sei es längst gewohnt, ihr allen erforderlichen Beistand zu leisten. Jetzt sei auch Alles schon in Ordnung, die Herrin werde bis zum Morgen ruhig schlafen.

„Sehr gut“, sagte Koloff und trat ruhig in die Küche, „wir werden die Dame so lange ungeführt lassen. Indessen sind Sie aber wohl so gütig, uns einige Aufschlüsse über Natalie Paulowna und ihre Gewohnheiten zu geben, Mitternachts.“

„Ja freilich, freilich mag es die Herren wundern, daß Sie ihr in so einem Aufzug begegnet sind!“ meinte die Alte. „Ich habe es ihr auch immer gesagt, daß sie sich damit noch in große Ungelegenheiten bringen wird. Aber es ist eine alte Gewohnheit von ihr. Früher, da ging sie wohl wochenlang so herum — sie sagte stets, sie sei so häßlich, daß man ihr das nur als Mann verzeihen könne. Und es schien auch wirklich ein Mann an ihr verloren gegangen zu sein.“

Seit zwei Jahren geht sie so alle vier Wochen ein paar Nächte hintereinander in ihrem Sammtkostüm und den polnischen Stiefeln aus, bei Tag hat sie schon seit anderthalb Jahren das Haus nicht mehr verlassen. Ich kommt auch nie erfahren, was sie dann oft bis zum anbrechenden Morgen auf der Straße treibt — aber daß es noch schlimmer enden würde, das hab' ich mir schon lange gedacht. Sie wollte sich aber nicht rathen lassen.“

Nach § 38 des Gewerbebesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 ist der Beschluß des Steuerausschusses in Betreff der Vertheilung des Steuerjahres auf mehrere Kommunalbezirke sowohl den beteiligten Kommunen als dem Steuerpflichtigen zuzustellen. Denselben steht binnen einer Ausschlußfrist von vier Wochen die Berufung an die Bezirksregierung und gegen die Berufungsentscheidung in gleicher Frist die Beschwerde an das Ober-Verwaltungsgericht zu.

Briefkasten.

G. A. Durch den Verlust des wegen Wiederaufnahme in den Dienst angefertigten Prozesses ist anscheinend auch der Anspruch auf eine nachträgliche Lohnzahlung verloren gegangen. Ihr Brief giebt nicht genügenden Aufschluß über die Sachlage. Da Sie einen Rechtsanwalt zugezogen haben und dieser von dem weiteren Verfahren günstigen Erfolg nicht erwartet, so stellen wir anheim, sich zu beruhigen und nicht ohne Grund Werkstätten herbeizuführen. Dazu gehört auch das (gerichtliche) Vorgehen gegen den Gendarmerie, welcher einen Auftrag des Landraths ausführt.

Bromberg, 28. August. Amtl. Handelskammerbericht.

Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 120 bis 132 M., feinsten über Notiz — Roggen je nach Qualität 95 bis 102 M., feinsten über Notiz. — Gerste nach Qualität 95 bis 106 M., gute Braugerste 108—120 M. — Erbsen Futterwaare 105—115 M., Kochwaare 115—125 M. — Hafer je nach Qualität 110—120 M., neuer 100—108 M. — Spiritus 70er 37,00 M.

Berlin, 28. August. Städtischer Schlachtviehmarkt.

Zum Verkauf standen: 452 Rinder, 8479 Schweine, 1718 Kalber, 3055 Hammel. — Rinder, meist geringe Waare, wurden zu Preisen des vorigen Sonnabends größtentheils umgesetzt. Der Markt verlief langsam. — Der Schweinemarkt verlief bei ruhigem Handel ziemlich glatt und wird voraussichtlich geräumt. I 48—49, ausgesuchte Posten aus darüber, II 46—47, III 43—45 M. per 100 Pfd. mit 20 vSt. Tara. — Der Kalberhandel gestaltete sich ruhig. I 58—62, ausgesuchte Waare darüber; II 54 bis 57, III 48—53 Pfd. per Hund Fleischgewicht. — Der Schlachthammelmarkt zeigte matte Tendenz und wurde nicht geräumt. Nur circa 500 Stück wurden umgesetzt. I 50 bis 54, beste Lämmer bis 58; II 46—49 Pfd. per Hund Fleischgewicht.

Berlin, 28. August. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion.

Zum Verkauf standen: 452 Rinder, 8479 Schweine, 1718 Kalber, 3055 Hammel. — Rinder, meist geringe Waare, wurden zu Preisen des vorigen Sonnabends größtentheils umgesetzt. Der Markt verlief langsam. — Der Schweinemarkt verlief bei ruhigem Handel ziemlich glatt und wird voraussichtlich geräumt. I 48—49, ausgesuchte Posten aus darüber, II 46—47, III 43—45 M. per 100 Pfd. mit 20 vSt. Tara. — Der Kalberhandel gestaltete sich ruhig. I 58—62, ausgesuchte Waare darüber; II 54 bis 57, III 48—53 Pfd. per Hund Fleischgewicht. — Der Schlachthammelmarkt zeigte matte Tendenz und wurde nicht geräumt. Nur circa 500 Stück wurden umgesetzt. I 50 bis 54, beste Lämmer bis 58; II 46—49 Pfd. per Hund Fleischgewicht.

Berlin, 28. August. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion.

Zum Verkauf standen: 452 Rinder, 8479 Schweine, 1718 Kalber, 3055 Hammel. — Rinder, meist geringe Waare, wurden zu Preisen des vorigen Sonnabends größtentheils umgesetzt. Der Markt verlief langsam. — Der Schweinemarkt verlief bei ruhigem Handel ziemlich glatt und wird voraussichtlich geräumt. I 48—49, ausgesuchte Posten aus darüber, II 46—47, III 43—45 M. per 100 Pfd. mit 20 vSt. Tara. — Der Kalberhandel gestaltete sich ruhig. I 58—62, ausgesuchte Waare darüber; II 54 bis 57, III 48—53 Pfd. per Hund Fleischgewicht. — Der Schlachthammelmarkt zeigte matte Tendenz und wurde nicht geräumt. Nur circa 500 Stück wurden umgesetzt. I 50 bis 54, beste Lämmer bis 58; II 46—49 Pfd. per Hund Fleischgewicht.

Berlin, 28. August. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion.

Zum Verkauf standen: 452 Rinder, 8479 Schweine, 1718 Kalber, 3055 Hammel. — Rinder, meist geringe Waare, wurden zu Preisen des vorigen Sonnabends größtentheils umgesetzt. Der Markt verlief langsam. — Der Schweinemarkt verlief bei ruhigem Handel ziemlich glatt und wird voraussichtlich geräumt. I 48—49, ausgesuchte Posten aus darüber, II 46—47, III 43—45 M. per 100 Pfd. mit 20 vSt. Tara. — Der Kalberhandel gestaltete sich ruhig. I 58—62, ausgesuchte Waare darüber; II 54 bis 57, III 48—53 Pfd. per Hund Fleischgewicht. — Der Schlachthammelmarkt zeigte matte Tendenz und wurde nicht geräumt. Nur circa 500 Stück wurden umgesetzt. I 50 bis 54, beste Lämmer bis 58; II 46—49 Pfd. per Hund Fleischgewicht.

Als man in der Wohnung Nataliens in der Rosdestwenzki-Worstadt anlangte, hatte sie sich schon so weit erholt, daß Olfers von der Herbeirufung eines wirklichen Arztes absehen zu können glaubte. Er hatte von ihr unterweg nur so viel erfahren, daß sie öfter an Nervenzufällen leide und sich mit Morphium-Einspritzungen helfe. Ärztliche Behandlung sei ihr zuwider; am besten beruhe sie ihre Dienerin Febronia zu pflegen.





